



## Stuttgarter Mobilitätswoche

SDG 11 (SDG 4, SDG 7, SDG 9, SDG 13)

### Kontext

Die erste Stuttgarter Mobilitätswoche ist Teil der Europäischen Mobilitätswoche, die jedes Jahr in Tausenden von europäischen Gemeinden und Städten gleichzeitig von 16. bis 22. September stattfindet. 2021 haben über 3000 Gemeinden aus 53 Ländern unter dem Motto „Für eine aktive, nachhaltige und sichere Mobilität“ an der Europäischen Mobilitätswoche teilgenommen. Stuttgart ist bereits an vielen Stellen nachhaltig unterwegs – auch weil die ansässigen Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Vereine und Verbände in diesem Bereich sehr aktiv sind. Das Veranstaltungsprogramm der Stuttgarter Mobilitätswoche entstand daher in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bürgerschaft. Diese wurden öffentlich dazu eingeladen, selbständig Veranstaltungen rund um das Thema nachhaltige Mobilität zu planen und während der ersten Stuttgarter Mobilitätswoche durchzuführen.

### Beschreibung/Umsetzung

Vom 16. bis 22. September 2021 fand in der ganzen Stadt die erste Stuttgarter Mobilitätswoche statt. Ein wesentliches Merkmal war ihr dezentraler Charakter. Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie konnte keine zentrale Großveranstaltung wie 2019 mit dem autofreien Sonntag auf der Theodor-Heuss-Straße stattfinden. Dafür gab es zahlreiche kleinere Aktionen über das ganze Stadtgebiet verteilt, unter Beibehaltung eines „autofreien Charakters“. Eine zentrale Rolle haben dabei die Stuttgarter Stadtbezirke gespielt. Auch Stuttgarter Vereine, Nachbarschaftsinitiativen und Unternehmen beteiligten sich mit großem Engagement. Die Stadt Stuttgart war an den Werktagen mit einem Infostand im Rathaus vertreten. Dort informierten die mit Mobilität und Verkehr befassten Fachämter Interessierte über ihre Aktivitäten. Adressat war in erster Linie die Stuttgarter Bevölkerung, die zum Testen neuer und nachhaltiger Mobilitätsformen motiviert wurde. Die Bürger\*innen erhielten zu verschiedenen Themen und Projekten interessante Informationen und Einblicke vor Ort (Rad-Schnitzeljagd, Begehungen, Präsentation eines Logistik-Hub, Rundgang zu Carsharing, etc.).

Der Stuttgarter Gemeinderat hatte für das Wochenende in der Mobilitätswoche einen kostenfreien Nahverkehr einstimmig beschlossen.

### Erfahrung/Ergebnisse

In der Mobilitätswoche fanden knapp 100 Veranstaltungen in 10 Stadtbezirken statt. Es wurden unterschiedliche Veranstaltungsformate im öffentlichen Raum mit Online-Events kombiniert und boten Informationen und praktische Erfahrungen zu zahlreichen Themen, wie etwa Car- und Bikesharing, Fußverkehr, Barrierefreiheit, Elektromobilität, Logistik und Fahrradverkehr.

Viele Aktivitäten in den Stadtbezirken entstanden auf Initiative der Bezirksbeiräte und/oder zivilgesellschaftlicher Akteure und tragen zur weiteren Verankerung von nachhaltiger Mobilität in den Stadtbezirken bei. Ein von den Organisatoren bereitgestelltes Budget für

die Stadtbezirke wurde gut angenommen und half bei der Planung und Durchführung der Aktivitäten.

Ein besonderes Highlight war der kostenfreie Nahverkehr in Stuttgart (Tarifzone 1) am Wochenende der Mobilitätswoche (18. und 19. September). Bei der Auswertung der Daten stellte die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) fest, dass am Wochenende 19 Prozent mehr Fahrgäste in den Stadtbahnen und 14 Prozent mehr Gäste in den Bussen unterwegs waren als am vorangegangenen Wochenende.

#### **Referat/Amt/Eigenbetrieb**

Abteilung Mobilität im Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität

#### **Weiterführende Literatur / Links**

<https://www.stuttgart.de/mobilitaetswoche> (letzter Zugriff: 01.10.2021)

GRDrs 247/2021